

B. 5241 R. 2

M. Stürki

Nom en patronyme

FY.

Notiz.

aa / #

Der finnische Gesandte hat mir Samstag morgen, den 5. Dezember, gegen 11 Uhr ziemlich aufgereggt telephoniert und mich angefragt, ob er mich, in Verhinderung von Herrn Minister Bonna, sofort sprechen könnte. Ich habe ihn gegen 11 Uhr 30 empfangen und er ist bis gegen 12 Uhr 20 bei mir geblieben. Ueber unsere Unterredung habe ich Herrn Minister Bonna sofort mündlich berichtet.

Herr Voionmaa erklärte mir, er sei Samstag morgen von Genf zurückgekommen; in Genf habe er Freitag nachmittag mit Prof. Carl Burckhardt wegen der Angelegenheit Pidermanneine längere Unterredung gehabt. Sie hätten gemeinsam den Wortlaut eines Communiqués der finnischen Gesandtschaft über die russischen Kriegsgefangenen in Finnland aufgesetzt, und dieses Communiqué, als ein Text der finnischen Gesandtschaft, sei bereits Freitag abend dem Direktor der schweizerischen Depeschenagentur in Genf übergeben worden. Der Hauptsitz in Bern habe das Communiqué Samstag morgen erhalten. Er habe sich gegen 11 Uhr bei der Depeschenagentur telephonisch erkundigt, ob der Text herausgegeben worden sei. Zu seinem Aerger habe er dabei erfahren müssen, dass der Text noch nicht einmal vervielfältigt worden sei; zur Begründung habe ihm die Telegraphenagentur gesagt, das internationale Komitee vom Roten Kreuz hätte kürzlich den Wunsch ausgesprochen, weitere Meldungen über die Aktion Piderman zu unterlassen. Er, Voionmaa, habe darauf, vielleicht etwas gereizter als nötig gewesen wäre, erwidert, es befremde ihn zu vernehmen, dass die Depeschenagentur Befehle vom internationalen Komitee ebensoviel wenn nicht mehr respektiere, als wenn sie vom Bundesrat kämen.- Er wisse nun nicht, ob das Communiqué inzwischen wirklich ausge-

Il faut apprendre  
à nos diplomates  
que nos services  
sont "fornici"  
le samedi.  
Pour dire  
grand et urgent,  
insistant  
d'intervenir  
le chef du  
Dept. ou de son  
suppléant  
qu'ils télépho-  
nent à la  
centrale perma-  
nente Baguelin  
à 11h la liaison  
la télégramme  
actuelle est  
très très long,  
ne s. justifie  
pas de lire  
actuelle et  
à la longue  
il empêche  
et fait que  
semble de  
haut personnel  
du Dept.



Ca c'est une  
intervention  
inadmissible de  
notre point de vue.  
Ce que font ces  
gens de chambre  
ne regardent  
que nous.

geben worden sei; doch wäre es dafür schliesslich Montag morgen früh genug; er bezwecke vor allem die Veröffentlichung vor Beginn der Session, um einer etwaigen nationalrätlichen Interpellation den Boden zu entziehen.

Ich habe ihm erwidert, dass ich mich erkundigen werde; ich sei allerdings nicht ganz sicher, ob Communiqués fremder Gesandtschaften nicht gewissen einschränkenden Bestimmungen von seiten der Abteilung Presse und Funkspruch unterliegen; wäre dies der Fall, so müsste der Versuch unternommen werden, eine Bewilligung des Justiz- und Polizeidepartements zu erwirken, was allerdings Samstag nach 12 Uhr bis Montag vormittag nicht ganz leicht wäre. Herr Voionmaa, an und für sich ziemlich redeselig, liess Einem kaum zu Worte kommen.

Nach seinem Weggang habe ich den Dienstchef der Depeschenagentur angerufen, um mich zu erkundigen, und er hat mir ganz spontan erklärt, es sei alles in Ordnung, das Communiqué sei herausgegeben und eine besondere Bewilligung sei hierzu nicht erforderlich.

Bei dem Empfang, den der finnische Gesandte am Sonntag nachmittag 6. Dezember aus Anlass des Unabhängigkeitstages gab, habe ich ihn mündlich informiert, dass die Frage dieses Communiqués nach Auskunft der Depeschenagentur geregelt sei.

11.12.42.

H.

Oui. Mais il est inadmissible que des communiqués de légation à Berne soient transmis par l'Agence litège sans autorisation préalable des autorités fédérales compétentes. Et l'est d'autant plus encore que ces communiqués soient donnés à la Radio. Nos émetteurs ne sont pas à la disposition des diplomates étrangers à Berne. Si tel était le cas, nous serions bientôt peunis dans des impasses plus que délicates. →

Je suis immédiatement intervenu samedi soir  
aupres de l'Ag. telég. par que jusqu'à nous on ne  
s'abstienne. Lundi au Conseil, j'ai demandé et  
obtiens que du moment soient données pour  
contribuer de tels communiqués et que nos instituteurs  
ne soient pas ouverts sans autorisation  
expresse. Il faut, naturellement, faire une distinction  
entre publications de journaux et communiques  
radio diffusés.

12.12.42

P. G.